

Bewertungskriterien

Schuljahr: 2024/2025

Fach / Fächer: Italienisch

Didaktische und methodische Hinweise in Bezug auf die Bewertung

Der Italienischunterricht an der Landeshotelfachschule Bruneck findet in zwei bzw. drei Unterrichtseinheiten pro Woche statt. Dabei kommen verschiedene Arbeits- und Sozialformen zur Anwendung, wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, aber auch Lehrervorträge, Impulsreferate, Schreibwerkstätten u.v.m.

Zusätzlich zu den Arbeitsbüchern (*Nuovo Contatto A 2* – für die 1. Klasse, *Nuovo Contatto B 1* für die 2. Klasse, *Compagni di viaggio. La letteratura dalle origini ad oggi* für die 3., 4. Und 5. Klasse) und ad hoc Materialien, werden Klassenlektüren verwendet und Gelerntes/Gelesenes durch Filme und Dokumentationen vertieft.

Instrument der schriftlichen Leistungserhebung ist die Schularbeit, die mindestens zwei Mal pro Semester angekündigt und durchgeführt wird.

Um eine kontinuierliche Beschäftigung mit den Lerninhalten zu gewährleisten, werden außerdem Testarbeiten und mündliche Prüfungen durchgeführt (ANGEKÜNDIGT), diese Einzelteile können dann zu einer Gesamtnote führen. Für die Testarbeiten werden je nach Bedarf verschiedene Formen benützt, die im Vorfeld geübt wurden. Wenn keine andere Möglichkeit besteht, werden die Testarbeiten auch online abgewickelt.

Neben Schularbeiten, Testarbeiten und mündlichen Prüfungen können die Lehrer*innen auch Referatsthemen vergeben und diese aufgrund folgender Kriterien bewerten: Inhalt, Präsentationsart, Vortragsweise, Sprache.

Fallweise können auch Arbeitsaufträge und Aufgaben aus dem eigenverantwortlichen Arbeiten (EVA) überprüft und bewertet werden.

Insgesamt werden zwieschen 5 und 6 Noten pro Schüler*in pro Jahr gegeben.

Nicht erbrachte Leistungen werden im digitalen Register schriftlich festgehalten. Schularbeiten oder Test, die „weiss“ abgegeben werden, werden nicht bewertet.

Gewichtung

Die Gewichtung der jeweiligen Noten ist 100% und wird vor jeder Leistungserhebung den Schüler*innen mitgeteilt (Kriterium der Transparenz).

Bewertung des Lernfortschrittes

Der individuelle Lernfortschritt kann, aber soll nicht mit einer Note bewertet werden, weil er Voraussetzung für das Erreichen der Klassenziele ist.

Individueller Bildungsplan

Der individuelle Bildungsplan wird berücksichtigt und fließt in die Benotung ein. Dies wird auch im digitalen Register vermerkt (Kommentarspalte).

Mitarbeitsnote

Eine Mitarbeitsnote kann gegeben werden. Auf alle Fälle passt sich diese Bewertung an den Kriterien der Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Kompetenzbereiche und Kompetenzen

Zusammenfassender Überblick über die in den fünf Jahren bewerteten Kompetenzen gemäß dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

Die Bewertung in den ersten beiden Jahren orientiert sich am Niveau A2 am Anfang und B 1 am Ende.

Die Bewertung in den zweiten beiden Jahren orientiert sich am Niveau B 2

Die Bewertung im fünften Jahr entspricht die Kriterien vom Niveau B 2

Es folgt eine Beschreibung der jeweiligen Kompetenzen B 1 und B 2

Verstehen

Hören

B 1 Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache über vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. verwendet wird. Ich kann die Hauptpunkte vieler Radio- oder Fernsehsendungen zu aktuellen Themen oder zu Themen von persönlichem oder beruflichem Interesse verstehen, sofern sie relativ langsam und deutlich gesprochen werden.

B 2 Ich kann längere Reden und Vorträge verstehen und auch komplexen Argumentationsketten folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann die meisten Nachrichtensendungen im Fernsehen und die meisten Filme im Standarddialekt verstehen.

Lesen

B 1 Ich kann alltägliche und berufsbezogene schriftliche Texte verstehen. Ich kann die Beschreibung von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen in persönlichen Briefen verstehen.

B 2 Ich kann Artikel und Berichte zu aktuellen Themen lesen, in denen der Autor einen Standpunkt vertritt und eine klare Meinung äußert. Ich kann einen zeitgenössischen erzählenden Text verstehen.

Interaktion (mündlich)

B 1 Ich kann die meisten Situationen bewältigen, die auf Reisen in einem Gebiet, in dem die Sprache gesprochen wird, auftreten können. Ich kann mich unvorbereitet auf ein Gespräch über Themen einlassen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die mit meinem Alltag zu tun haben (z. B. Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen und aktuelle Ereignisse).

B 2 Ich kann mich so flüssig und spontan verständigen, dass ein regelmäßiger Austausch mit Muttersprachlern durchaus möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Kontexten aktiv an Diskussionen beteiligen und meine Ansichten erklären und begründen.

Mündliche Produktion

B 1 Ich kann mit einfachen Worten und Sätzen Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, die mit meinen Träumen, Hoffnungen und Zielen zusammenhängen. Ich kann kurze Begründungen und Erklärungen für Meinungen und Pläne geben. Ich kann eine Geschichte und die Handlung eines Buches oder Films erzählen und meine Eindrücke beschreiben.

B 2 Ich kann klare, detaillierte Beschreibungen zu einem breiten Spektrum von Themen aus meinem Interessengebiet geben. Ich kann einen Standpunkt zu einem aktuellen Thema erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen angeben.

Schriftliche Produktion

B 1 Ich kann einfache zusammenhängende Texte zu Themen schreiben, die mir vertraut sind oder die mich persönlich interessieren. Ich kann persönliche Briefe schreiben, in denen ich Erfahrungen und Eindrücke beschreibe.

B 2 Ich kann klare, detaillierte Texte über ein breites Spektrum von Themen schreiben, die mit meinen Interessen zusammenhängen. Ich kann Aufsätze und Berichte schreiben, die Informationen und Gründe für oder gegen eine bestimmte Meinung enthalten. Ich kann Briefe schreiben, in denen ich die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen hervorhebe.

Allgemeine Hinweise

Entsprechenden Text eingeben